



Überblick über Beispiele aus der Praxis

Andere Beispiele aus der Praxis mit Fokus auf Ernährung und Bewegung in der Schwangerschaft und frühen Kindheit

Gesundheitswesen, Beratung



Bewegter Lebensstart bietet Informationen und Kurse für Fachpersonen, Schwangere, Eltern und ihre Kinder bis 2 Jahre zum Thema Bewegung/motorische Entwicklung und Ernährung in Basel-Stadt.



Klemon ist ein Angebot für Kleinkinder im Alter von 1-5 Jahren mit Essproblemen oder Übergewichtsrisiko. Klemon bietet kostenlose Beratungen zu den Themen Essen, Trinken und Bewegung an, die von einer speziell ausgebildeten Mütter-Väter-Beraterin durchgeführt werden.



Papperla PEP junior bietet Fachwissen, Materialien und Weiterbildungen, die Eltern und Bezugspersonen von 0-4 jährigen Kindern unterstützen, deren psychische Gesundheit zu stärken. Papperla PEP junior fokussiert im Tagesablauf mit Säuglingen und Kleinkindern auf die Verbindung von achtsamer Körperwahrnehmung und emotionaler Kompetenz mit Bewegung, Essen, Trinken und Regenerieren.



Vitalina ermöglicht fremdsprachigen Eltern mit Kindern im Vorschulalter den Zugang zu wichtigen Gesundheitsinformationen und leistet so einen Beitrag zur Gesundheitsförderung in der Region Basel. Es bietet niederschwellige Informationsangebote zu den Themen Ernährung und Bewegung im Kleinkindalter, vermittelt Beratungsangebote und Information in verschiedenen Sprachen.

Frühe Förderung allgemein



Primano ist eine Initiative der Stadt Bern zur Förderung von Kindern im Vorschulalter. Die Förderangebote erfolgen zu Hause, in Spielgruppen und im Quartier. Primano beinhaltet Fördermodule zu Bewegung, Ernährung, Sprache und Sozialkompetenz, ein Hausbesuchsprogramm für Familien (schrittweise), sowie Förderplattformen um den Zugang zu Förderangeboten für alle Kinder zu erleichtern.



[a:primo](#) ist ein gesamtschweizerisches Programm zur Frühen Förderung: Jedes Kind in der Schweiz soll sich gesund entwickeln und sein Potential bestmöglich entfalten können. Die Frühförderprogramme [schritt:weise](#) und [ping:pong](#) für Kinder bis 6 Jahre leisten einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit für sozial benachteiligte Kinder. Der Fokus der Angebote liegt bei der Stärkung des Bildungsorts Familie.



[conTAKT-kind.ch](#) ist ein Förderprogramm des Migros-Kulturprozent und der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen EKM mit dem Ziel insbesondere sozial benachteiligte und in die Schweiz zugewanderte Eltern für Themen der Erziehung zu sensibilisieren. Die Informationsplattform bietet vielfältige Materialien zu den Themen kindliche Entwicklung, Erziehung, Förderung und Schulsystem für die Arbeit mit Eltern und Erziehenden.

Freizeitbereich



[Kind und Raum](#) ist ein Projekt des Kantons Basel-Landschaft zur Förderung von kinder- und bewegungsfreundlichen Spielräumen und Schulwegen für Kinder. Gemeinden werden bei der kinderfreundlichen Planung und Gestaltung von Siedlungen, Plätzen und Schulwegen unterstützt.



[Spielen in Bern](#) ist ein Angebot des Dachverbands für die offene Arbeit mit Kindern in der Stadt Bern. [Spieleninbern.ch](#) ist eine Online-Plattform mit einem Familienstadtplan und einer Übersicht an Spielangeboten in der Stadt Bern. Dabei stehen das freie Spiel, offene Spiel- und Freiräume sowie die Förderung kinderfreundliche Strukturen in Quartieren im Vordergrund.